

Antrag

Fraktion der SPD

Ursprungsdrucksachenart: Antrag,
Ursprungsinitiator: Fraktion der SPD

Beratungsfolge:

29.06.2011 BVV

BVV/43/VI

Betreff: Straßenbahnlinie 12: Umleiten statt verkürzen!

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich gegenüber der BVG, dem VBB, dem Abgeordnetenhaus und dem Senat dafür einzusetzen, dass die Straßenbahnlinie 12 während der bevorstehenden Baumaßnahmen in der Invalidenstraße über den Bf. Hackescher Markt umgeleitet wird und weiter von und bis „Am Kupfergraben“ verkehrt. Eine vorübergehende Verkürzung der Linie 12 bis zum Nordbahnhof, wie es von der BVG geplant ist, wird von der BVV Pankow abgelehnt.

Berlin, den 21.06.2011

Einreicher: Fraktion der SPD

BV Sabine Röhrbein, BV Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

Ergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

_____ EINSTIMMIG
_____ MEHRHEITLICH
_____ JA
_____ NEIN
_____ ENTHALTUNGEN

_____ überwiesen in den Ausschuss für
zusätzlich in den Ausschuss für
und in den Ausschuss für

federführend

Begründung:

Im normalen Streckenverlauf fährt die Linie 12 von Weißensee über Nordbahnhof, Naturkundemuseum, Friedrichstraße zum Kupfergraben. Diese Verbindung soll im Juli 2011 gekappt werden. Weder die U 6 noch S-Bahn- und Regionalverkehr auf der Stadtbahn oder die Humboldt-Universität sind dann noch mit der 12 erreichbar.

Normalerweise wird die 12 bei Bauarbeiten in diesem Bereich umgeleitet und ab Zionskirchplatz wie die M 1 über Hackescher Markt geführt, an dem die Stadtbahn und auch die U 8 erreicht werden, was eindeutig zu bevorzugen ist. Der Nordbahnhof wird trotzdem mit der M 10 (alle 5 Minuten vom Prenzlauer Berg) und der M 8 (alle 10 Minuten vom Rosenthaler Platz) sehr gut erreichbar bleiben.

Für die Neubaustrecke zum Hauptbahnhof führen die Berliner Wasserbetriebe bereits in diesem Jahr umfangreiche Leitungsbauarbeiten durch. Deshalb soll am Nordbahnhof ein provisorisches Wendedreieck für die Straßenbahnlinien M 8 und 12 eingerichtet werden. Die Fahrten der M 8 zur Schwartzkopffstraße und der 12 zum Kupfergraben sollen ab Nordbahnhof ersatzlos entfallen. Stattdessen sollen die Fahrgäste dann am Nordbahnhof in die Nordsüd-S-Bahn (S 1, S 2, S 25) umsteigen oder für mehrere Jahre den gut 400 Meter „kurzen“ Fußweg zum U-Bf. Naturkundemuseum (U 6) zurücklegen. Alternativ ist von der 12 in die oft überfüllte M 1 umzusteigen.

Auf diese Weise wird eine attraktive umsteigefreie Querverbindung nachhaltig zerstört. Deshalb ist es sinnvoller, die Linie 12 ab Zionskirchplatz über S-Bf. Hackescher Markt und S-Bf. Oranienburger Straße (S 1, S 2, S 25) bis zum U-Bf. Oranienburger Tor (U 6) umzuleiten. Dadurch verkürzt sich sogar die Fahrzeit um 2 Minuten. Neben der Wahrung der Attraktivität der Linie 12 wird durch diese Umleitung auch die betriebliche Situation am Nordbahnhof entschärft, da sich nach derzeitiger Planung zwei Linien aus inkompatiblen Taktfamilien (M 8 alle 10 Minuten, 12 alle 15 Minuten) gegenseitig behindern werden.

Im Falle der Umleitung werden drei Haltestellen vorübergehend nicht mehr direkt angefahren. Diese können aber mit einmaligem Umstieg am Rosenthaler Platz durch die M 8 erreicht werden. Sollte der Streckenabschnitt Zionskirchplatz-Nordbahnhof während der Baumaßnahmen weiter direkt bedienen, bietet sich eine zusätzliche von Pankow kommende Straßenbahnlinie als Verstärkung an, die zudem der Forderung des Bezirks Pankow nach Verdichtung des Straßenbahnbetriebs auf der stark nachgefragten Straßenbahnlinie M 1 nachkommen würde.